



**UTHO NGATHI Südliches Afrika e.V.**

St.-Michael-Str. 20

57072 Siegen

Tel.: +49 271 387303

[www.uthongathi.org](http://www.uthongathi.org)

[info@uthongathi.org](mailto:info@uthongathi.org)

[www.facebook.com/UthoNgathi](https://www.facebook.com/UthoNgathi)

[www.instagram.com/utho\\_ngathi](https://www.instagram.com/utho_ngathi)

[www.bildungsspender.de/uthongathi](http://www.bildungsspender.de/uthongathi)



## Viele Grüße aus Südafrika!

Die Corona Pandemie hat Südafrika und den gesamten Kontinent nun erreicht und Ihr könnt die Situation bestimmt in den Medien etwas verfolgen. Hier zu sein ist dennoch eine große Herausforderung, der wir uns als Utho Ngathi aber auch bewusst stellen.

Ich möchte Euch aber auch versichern, dass es uns gesundheitlich gut geht. Das Leben auf dem afrikanischen Kontinent und besonders auch in Südafrika ist sehr schwierig und wir sind Probleme und sehr schwere Lebensbedingungen gewohnt. Als Utho Ngathi müssen und dürfen wir uns jeden Tag um Probleme anderer Menschen kümmern, die durch ihre Behinderungen und oft große Armut in der Gesellschaft stark benachteiligt und oft sogar vergessen sind.

Das heißt aber nicht, dass Ihr Euch nicht sorgen sollt und es heißt auch nicht, dass wir uns keine Sorgen machen. Die Sorgen sind jeden Tag gegenwärtig. Aber ich möchte Euch versichern, dass wir sehr auf uns und die Menschen aufpassen, die uns hier im Leben so wichtig sind. Im Büro reden wir ständig über Corona, haben sehr viel Informationen und haben hier nun Infektionszahlen, die wohl neben der USA, Brasilien, Indien und Russland alle anderen Länder übertreffen. Das hatten wir uns nicht so vorgestellt. Wir sind aber auch froh, dass bisher noch nicht so viele Menschen gestorben sind.

Wir haben Covid-19 noch lange nicht überwunden, aber wir wissen auch - und ich besonders, dass wir hier in dieser Situation eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft haben, der wir uns stellen müssen und wollen.

Bitte betet weiter für uns und Südafrika, die Menschen in Sambia und für alle Menschen auf dem Afrikanischen Kontinent. Unser Präsident sagte in seine letzten Rede im nationalen Fernsehen: "THE STORM IS UPON US", aber ich weiß auch, dass wir irgendwann auch diese schwere Situation überwinden und gestärkt aus ihr heraus kommen.

Leider haben wir ein Mitglied und eine Freundin von Utho Ngathi verloren. Hazel (56) wurde mit schwerer Luftnot ins Krankenhaus eingeliefert und ist dann 5 Tage später dort verstorben. Wir und ich persönlich sind sehr traurig, dass Hazel ihren letzten Kampf ihres schweren Lebens nun verloren hat. Hazel lag 16 Jahre im Bett in einem Zimmer und konnte in all den Jahren nicht aufstehen, sich nicht einmal alleine im Bett drehen oder aufsetzen. Wir hatten gemeinsam viel erreicht und es geschafft, dass Hazel einige glücklichere Jahre erleben durfte. Mit diesen Gedanken im Herzen mussten wir am 30. Juli auf der Beerdigung von ihr Abschied nehmen.

Durch die Corona-Pandemie konnten wir nun seit Ende März nicht mehr in unsere Dörfer hier in Südafrika und auch



*Ruhe in Frieden, liebe Hazel*



nicht nach Sambia reisen. Dies bedeutet aber auch, dass wir seit Mitte Juni auch unser Hausbesuchsprogramm hier in Soweto einstellen mussten. Dies fällt mir persönlich sehr schwer. Aber wir bemühen uns, die Familien, die wir hier in Soweto betreuen, weiterhin einmal im Monat mit Masken und Desinfektionsmitteln zu versorgen. Wir schicken einmal im Monat 400 Masken, 300 Flaschen Desinfektionsmittel und Seifen nach Macubeni in unsere Dörfer.

Ihr wisst ja, dass unsere Winter im Süden Afrikas sehr kalt sind, und da sind wir besonders dankbar, dass die Evonik-Stiftung uns eine Spende von 45 sehr guten, gebrauchten Feuerwehrjacken aus Rheinhausen in Deutschland besorgt hat. Diese Jacken wurden dann über Evonik Afrika zu uns geschickt. Alle Jacken sind verteilt, und unsere Leute in Soweto, in unseren Dörfern in Macubeni und sogar in Sambia tragen nun ganz stolz warme Feuerwehrjacken aus Deutschland.

Anfang Juni, nachdem einige Sperrbestimmungen aufgehoben worden waren, haben wir es geschafft, wieder 160 Legehühner nach Macubeni transportieren zu lassen. Nun verkaufen unsere Mitarbeiter wieder jeden Tag Eier, und das hilft in dieser Situation sehr. In Macubeni arbeiten wir seit 3 Jahren daran, Strom zu installieren. Obwohl wir diese Verhandlungen mit Gesprächen, in vielen Telefonaten und E-Mails über Jahre versuchen, haben wir erst in diesem Jahr einige Fortschritte erzielt, und wir hoffen, bis Ende dieses Jahres endlich Strom zu haben. Das würde unserem Projekt wieder enorm helfen: Mit Strom wird die Arbeit für unsere Mitarbeiter natürlich enorm verbessert.

Wir können es kaum erwarten, wieder in unsere Dörfer zu fahren. Dies wird leider noch einige Zeit dauern, aber wir

sind ständig in Kontakt mit unseren Mitarbeitern, und auch diese moralische Unterstützung ist zur Zeit enorm wichtig.

Die Armut in Afrika wird nach dieser Corona-Pandemie noch größer werden, und wir als Utho Ngathi werden uns intensiv bemühen, Menschen mit Behinderungen und



*Mum Hlanzela verkauft Eier in Macubeni*





Das Utho Ngathi-Team liefert Masken, Desinfektionsmittel und Seife in die Dörfer

deren Familien bestmöglich zu betreuen und zu versorgen. Es wird immer schwieriger für Familien, ohne Einkommen und nur von der Rente oder Behinderten-Rente von 100 Euro zu leben. Die Lebensmittelkosten wie auch die Kosten für Strom und Wasser sind enorm gestiegen. Wir haben da in Corona-Zeiten und besonders danach eine große Verantwortung, damit Menschen mit Behinderungen, trotz dem Mangel an Vielem, sich weiterhin entwickeln und mit ihren Behinderungen leben und überleben können. Noch gestern waren wir bei einer alten Frau, um ihr die Möglichkeit zu geben, mit einem Rollator zumindest mal aus ihrem kleinen Wellblechhaus rauszukommen (Foto rechts). Wir sehen oft erschreckende Armut.

## Sambia

Leider sind nun auch einige Infektionszahlen von Sambia bekannt. Die Schulen und damit auch unser Wohnheim bleiben weiterhin geschlossen und Masken und Desinfektionsmittel werden auch dort das „neue Normal“.

Gestern haben wir mit unserem Schneider in Livingstone / Sambia (ein Vetter von Masauso) vereinbart, 500 Masken zu nähen. 500 kleine Flaschen Desinfektionsmittel sind wieder auf einem Lastwagen und wir kaufen in Sambia weitere 500 Stück Seife.

Durch diesen kurzen Bericht und die Bilder könnt Ihr lesen, sehen und fühlen, dass wir weiterhin all unsere



Die Corona-Pandemie wird in Af





*Für den Winter: 45 warme Feuerwehrjacken aus Deutschland*



*Afrika zu noch mehr Armut führen*

Kraft, Liebe und Ausdauer in unsere Arbeit und das Leben im Südlichen Afrika stecken.

Denkt an uns hier in Soweto, an unsere Mitarbeiter in unseren Dörfern in Macubeni im Ostkap von Südafrika und in der Südprovinz von Sambia.

### Herzliche Grüße von Andreas und dem Utho Ngathi-Team

#### Spendenkonto:

**UTHO NGATHI Südliches Afrika e.V.**

**Sparkasse Siegen**

**IBAN: DE83 4605 0001 0000 0413 84**

**BIC: WELADED1SIE**

#### P.S.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenbescheinigungen für Einzelspenden erst ab einem Betrag von 50 € ausstellen (sofern uns Ihre Adressdaten vorliegen).

Sollten Sie dennoch eine Bescheinigung wünschen, wenden Sie sich bitte an Kathrin Schwarz:

Telefon 02734/437430 oder Mail:

[kathrin.schwarz@uthongathi.org](mailto:kathrin.schwarz@uthongathi.org)

Jede Spende hilft



# NEUES AUS DEUTSCHLAND



## Wir möchten Sie dabei haben...

... bei unserer digitalen Fundraisingtour 2020!

In der Zeit von September bis Dezember möchten wir Ihnen mit verschiedenen Aktionen Begegnungen ermöglichen:

Begegnungen mit Menschen aus dem Südlichen Afrika und deren Lebensgeschichten. Dieses herausfordernde und außergewöhnliche Jahr zwingt uns, den jährlichen Besuch von Andreas und Masauso neu zu erfinden.

### Bleiben Sie behütet und gesund!

Herzliche Grüße, Annette Schumann  
für den Vorstand von Utho Ngathi Deutschland

## Mit Abstand - und doch so nah!

Unter diesem Motto laden wir zu unseren (digitalen) Aktionen ein, die wir ausführlich in diesem Newsletter beschreiben.

Weitere Infos zu den Aktionen erhalten Sie bei den jeweiligen Ansprechpartnern, per Mail unter [info@uthongathi.org](mailto:info@uthongathi.org) oder unter der Telefonnummer **0271 - 387303**.

Sprechen Sie uns gern an!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie herzlich ein, an unseren Aktionen teilzunehmen, um trotz all der Distanz die Nähe zu unseren Projekten zu erleben.

## FUNDRAISINGTOUR 2020 - UNSERE AKTIONEN IM ÜBERBLICK:

### AUGENblicke aus dem Südlichen Afrika – 28.-30.08.2020

Mit einer Fotoausstellung bringen wir Ihnen die Menschen nahe, die uns am Herzen liegen und die Utho Ngathi in besonderer Weise unterstützt.

Herzliche Einladung! Lernen Sie uns und unsere Organisation näher kennen!

An dem Wochenende 28. - 30. August informieren wir mit einer aktuellen Fotoausstellung über unsere Arbeit im Südlichen Afrika. Die Ausstellung findet im frei:RAUM der Siegener Oberstadt (Löhrstraße 30, 57072 Siegen) statt. Kommen Sie vorbei:

**Freitag (28.08.): 17 - 20 Uhr**

**Samstag (29.08.): 11 - 17 Uhr**

**Sonntag (30.08.): 11 - 17 Uhr**

Das Eröffnungswochenende der Fotoausstellung im Siegener frei:RAUM ist der Start für eine Wanderausstellung. Weiteren Stationen der Fotoausstellung sind: **05. - 30.11.2020 im Kröchen Center Siegen**

Weitere Termine folgen.

Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos. Es besteht die Möglichkeit die Fotos der Ausstellung als Fotodruck, Postkarte und Kalender für 2021 zu erwerben.

*Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung: Jana Gamp  
Kontakt: [jana.gamp@uthongathi.org](mailto:jana.gamp@uthongathi.org)*

# frei:RAUM



### Dinner for Africa

#### Ein gutes Essen mit Freunden – für Freunde!

Laden Sie Menschen zum gemeinsamen Kochen oder einem guten Essen ein und sammeln Sie dabei Spenden für Utho Ngathi. Ob Sie gemeinsam kochen oder Ihre Gäste mit Ihren Kochkünsten verwöhnen...

Legen Sie im Vorfeld einen Betrag fest oder lassen Sie Ihre Gäste entscheiden.

Wir freuen uns auf die besten Fotos von Ihrem „Dinner for Africa“.

*Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung: Heike Siebel  
Kontakt: [heike.siebel@uthongathi.org](mailto:heike.siebel@uthongathi.org)*





## Utho Ngathi - Podcasts - 20.09.-27.09.2020

In dieser Woche teilen wir täglich einen Audio-Beitrag zu bewegenden und informativen Themen aus dem Südlichen Afrika. Andreas Wörster und Masauso Phiri berichten aus ihrem Alltag und von den Besonderheiten ihres Lebens im Südlichen Afrika.

Zugriff zu den Informationen erhalten Sie über unsere Website, Instagram, Facebook und YouTube. Sollten Sie in dieser Woche beschäftigt sein, können Sie sich auch nachträglich die beeindruckenden Berichte anhören oder im Textformat nachlesen - in der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Website.

Sie möchten unsere Podcasts erhalten? – Kein Problem!

*Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung: Annette Schumann*

*Kontakt: [annette.schumann@uthongathi.org](mailto:annette.schumann@uthongathi.org)*



## Schools for Africa

Auch das kommende Schuljahr wird ein besonderes sein. Aus diesem Grunde gibt es ein Download-Angebot mit Unterrichtsinhalten und -anregungen zur Organisation Utho Ngathi für eine spannende Schulstunde, interessanten Fernunterricht oder für eine Projektarbeit zum Thema.

### Fernreise – Wir zeigen Euch die Wirklichkeit des Südlichen Afrika!

#### „Kommt mit! Steigt ein! Wir machen eine Fernreise – trotz Corona“ (für Grundschulen)

- Wie leben, essen und arbeiten die Menschen dort?
- Was ist nochmal Inklusion? - Einblicke in die inklusiven Projekte und Vergleich zwischen Deutschland und Afrika?

#### „Südafrika erleben“ (für weiterführende Schulen)

- „Südafrika in der Pandemie“ - Welche besonderen Herausforderungen hat das Land zu meistern?
- „Alltag und Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen im Südlichen Afrika“
- „Intercultural encounters abroad“ - Schülerinnen und Schüler gestalten ein 100-Sekunden- Bewerbungsvideo für einen Auslandsaufenthalt - eine Lernaufgabe für den Oberstufenunterricht im Fach Englisch.

Wir stellen Ihnen Unterrichtsmaterial in Form von Videos, Fotos, Podcasts zur Verfügung. Je nach Alter der Kinder können Sie sich aus dem angebotenen Material die passenden Inhalte für Ihre Schülerinnen und Schüler zusammenstellen. Sie erhalten einen Link und können dort die von uns vorbereiteten Inhalte zur Nutzung downloaden.

Für viele Schulen ist der jährliche Besuch von Andreas Tradition. Die derzeitige Pandemie verhindert dies, es besteht aber die Möglichkeit, zu ausgewählten Terminen eine Liveschaltung nach Afrika zu organisieren. Auf diese Weise können die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen direkt an Andreas, Masauso und Rendani stellen.

*Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:*

*Wencke Bernsmeier, Anja Stoltefuß*

*Kontakt: [anja.stoltefuss@uthongathi.org](mailto:anja.stoltefuss@uthongathi.org)*



## Ein Impuls aus der Ferne - für Gottesdienste u. a. Veranstaltungen – zu Erntedank am 04.10.2020 oder an jedem beliebigen Termin

Es ist eine schöne Tradition, dass Andreas Wörster und Masauso Phiri auch in Gottesdiensten und Gruppenstunden von ihrer Arbeit erzählen. Nun ist auch dieses leider nicht möglich. Aber Pfarrer Jochen Ahl aus der Kirchengemeinde Krombach hat ein Video-Interview mit Andreas geführt, welches wir gerne zur Verfügung stellen, so dass es mit Laptop, Beamer und Lautsprecher in Euren/Ihren Veranstaltungen laufen kann. Es wird voraussichtlich ca. 10 Minuten dauern und Eindrücke von Anfang August vermitteln.

*Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:*

*Susanne Hoffmann-Stein*

*Kontakt: [susanne.hoffmann.stein@uthongathi.org](mailto:susanne.hoffmann.stein@uthongathi.org)*

